

# Qualitätspolitik im Kath. Bildungsforum Borken

„Aus tiefstem Herzen sage ich Euch allen:  
Leben und Tod sind eine ernste Sache.  
Alle Dinge vergehen schnell,  
und kein Verweilen kennt der Augenblick.  
Darum seid achtsam und ganz gegenwärtig.“

Spruch im Zen-Sesshin

Nicht erst seit Ausbruch der Corona-Pandemie wird unsere Qualitätspolitik von diesen zwei Grundsätzen gekennzeichnet: Achtsamkeit und Präsenz. Mit Achtsamkeit und Präsenz definieren wir unser Beziehungsgeschehen sowohl im Inneren unserer Einrichtung, als auch gegenüber unseren Kund\*innen - Teilnehmer\*innen, Honorarkräften und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen. Achtsamkeit und Präsenz sind die Richtschnur für alle Mitarbeiter\*innen im gegenseitigen Umgang miteinander, wie auch im Umgang mit Honorarkräften, Teilnehmer\*innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen. Dies stellen wir sicher durch kontinuierliche Reflexionsprozesse in Dienstbesprechungen und Konferenzen sowie durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und Fachkonferenzen, die zur Steigerung der Fach- und Beziehungskompetenz beitragen. Alle Mitarbeiter\*innen sind dauerhaft bestrebt, im Interesse unserer Kund\*innen eine hohe Qualität unserer Dienstleistungen zu gewährleisten.

Das Kath. Bildungsforum Borken ist somit ein verlässlicher Partner für Teilnehmer\*innen, Honorarkräfte und Ehrenamtliche und setzt auf langfristige Kund\*innenbeziehungen in unterschiedlichen Ebenen. Ein hohes Maß an Transparenz sowie die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen kennzeichnen dabei die Qualität der Beziehungsgestaltung. Alle Prozessabläufe sind eindeutig und transparent definiert und kommuniziert und unterliegen einem kontinuierlichen Prozess der Verbesserung und Weiterentwicklung. Werden Prozessabläufe neu definiert oder eingeführt, werden diese umgehend kommuniziert und gelenkt. Damit stellen wir die gleichbleibende Qualität unserer Dienstleistungen sicher, erfüllen die Standards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung e.V. und garantieren einen langfristigen Erfolg unserer Einrichtung.

Mit dem Zertifizierungs-Projekt „Zukunft einkaufen“ besetzt das Kath. Bildungsforum Borken gleichzeitig ein zentrales Themenfeld unserer Kundenbedarfe: die Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung in allen Lebensbereichen zur Sicherung der Zukunft nachfolgender Generationen. Dabei verfolgen wir den Ansatz, zunächst alle Anforderungen eines nachhaltigen und ressourcenorientierten Wirtschaftens in unserer Einrichtung zu implementieren, um in einem zweiten Schritt diese Inhalte in transparente und nachvollziehbare Bildungsangebote zu transformieren. Auch hier lassen wir uns leiten von einer hohen Kund\*innenorientierung und deren abfragbare Begeisterung.

Auf einer vergleichbaren Ebene siedeln wir den inhaltlichen Schwerpunkt „Stärkung der Demokratie“ an, mit dem wir als öffentlich geförderte Weiterbildungseinrichtung einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Diskurs in drängenden Fragestellungen liefern und vorantreiben. Dazu gehören für uns Impulse zum interkulturellen und interreligiösen Lernen, zur Integration außereuropäischer Kulturen, zum Umgang mit Armut in unserem Land und der Frage nach gelebter Solidarität der Generationen in den kommenden Jahrzehnten. Hier bieten wir Diskussions- und Orientierungspunkte durch unterschiedliche Bildungsformate

und stärken ein Bewusstsein für mehr Demokratie und eine offene Gesellschaft – bei unseren Mitarbeiter\*innen, Teilnehmer\*innen, Honorarkräften und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen.

Unsere Qualitätspolitik wird von der Leitung und dem Träger der Einrichtung festgelegt und in den jährlichen Reviews reflektiert und - falls erforderlich - angepasst. So sichern wir die eingangs beschriebene Achtsamkeit und Präsenz in unseren internen sowie externen Arbeitsvollzügen.

Bocholt, 01.09.2020

Christian Jung

- Leiter des Kath. Bildungsforums Borken -